

# Der Klang von Tirol

In dieser Ausgabe besuchen wir den Tiroler Volksmusikverein und erfahren, welche Bedeutung die traditionelle Musikrichtung heute noch für die Tiroler hat.

Eine ganze Kultur, verpackt in ein Musikgenre: Das Land Tirol und die Volksmusik sind untrennbar ineinander verwoben. Die Volksmusik bildet ab, was den Tiroler tief im Herzen bewegt. Sie erzählt von bäuerlichem Leben, von Bergen und von Heimat. Das Volkslied spricht in Bildern, und vor allem im Dialekt. Trotz der harten Arbeit ist es eine Liebeserklärung an das Leben auf der Alm, und natürlich an das Land Tirol selbst.

Der Tiroler Volksmusikverein will diese besondere

Volkskultur erhalten und an die nächsten Generationen weitergeben.

## Tirols musikalische Identität

Die Tourismuswelle der 60er traf auch die Volksmusik: Man hat begonnen, sie in der Touristenmusik abzubilden, wodurch sie immer weiter ins Kommerzielle getrieben wurde – und schließlich vom Aussterben bedroht war. „Darum wurde in den 60ern der Tiroler Volksmusikverein gegründet. Damit das ursprüngliche, traditionelle Gesicht der Volksmusik nicht in Vergessenheit

77  
Für mich ist die Volksmusik eine Art Lebenselixier, das mich von der Wiege bis zur Bahre begleiten wird.

Peter Margreiter, Obmann TVM

gerät, und an die nächste Generation weitergegeben wird“, erzählt Obmann Peter Margreiter, den die Volksmusik selbst schon seit der Wiege begleitet. Dem TVM ist es zu verdanken,

dass mit der Volksmusik ein wichtiger Teil der Tiroler Identität überlebt hat, und dass sie heute unter einem Dachverband zentral gefördert wird. „Es war ein Kraftakt, aber es hat sich gelohnt.



## Tiroler Vereinsleben

Wir versuchen auch mit der traditionellen Volksmusik zeitgemäße Themen aufzugreifen, und so das Interesse daran zu wahren“, erklärt der Obmann.

Inzwischen erfährt die Volksmusik auch unter jüngeren Tirolern eine starke Welle der Beachtung. „Die jungen Menschen sind nicht mehr nur an einen einzigen Musikgeschmack gebunden. Die Volksmusik liegt fast jedem Tiroler im Blut, auch wenn er gerne andere Musikgenres hört. Volksmusik ist den Tirolerinnen und Tirolern im Rückenmark verankert, wie der Speckknödel und das Berggehen. Es liegt uns einfach irgendwie drin“, erklärt Peter Margreiter. Heute zählt der TVM knapp 3000 Mitglieder und ist in allen Bezirken Tirols vertreten. Er ist die Anlaufstelle für alle, die sich weiterbil-

den, beraten lassen oder einfach mit der Volksmusik beschäftigen wollen. „Wir vernetzen all jene, die die Volksmusik genauso lieben wie wir. Von Einzelpersonen über Musikgruppen bis hin zu Familien. Wir sind quasi die Servicestelle für alle Volksmusikanten und -musikantinnen.“ Mit 600 bis 800 kleinen und großen Veranstaltungen trägt der TVM jedes Jahr dazu bei, die Tiroler Tradition weiterleben zu lassen.

## Mit Volksmusik begeistern

„Wir als Volksmusikanten stehen in engem Bezug zu unseren Zuhörern. Volksmusik lebt von der Gemeinschaft, vom Zusammensein und vom gemeinsamen Musizieren. Wir wollen mit echter Volksmusik nicht nur Tiroler begeistern, sondern auch unsere Gäste aus aller

Welt.“ Mit dem Projekt „Tirol zualosen“ hat der TVM 2020 gestartet, Volksmusik wie Menschen wieder in Wirtshäuser und Almen zu bringen. Ein Projekt, das musikalische und kulinarische Tradition vereint und erhält. Unter dem Anlass „Auf'horcht in Innsbruck“ wird regelmäßig im Herzen der Landeshauptstadt gemeinsam von und für junge Menschen musiziert.

## Jährliches Adventsingen

Als alljährliches und über 60 Jahre altes Highlight steht am 10. und 11. Dezember das Adventsingen im Congress vor der Tür, bei dem jedes Jahr die Weihnachtsgeschichte mit einem zeitgemäßen Zugang neu erzählt wird. „Dieses Jahr geht es mit der Figur der schwangeren Maria auch gleichzeitig um die Herausforderungen,

die mit der heutigen Zeit jungen Frauen auferlegt ist. Aber: Es gibt ein happy End“, verrät Margreiter schon mal vorab.

## Eine große Gemeinschaft

Viele der Musikanten spielen und helfen ehrenamtlich – bei Benefizveranstaltungen, Spendenveranstaltungen und der Organisation rund um gebuchte Konzerte.

„Bei dem ganzen Haufen an Arbeit ist es beeindruckend, dass wir so fest zusammenhalten und -helfen. Der TVM ist eine riesige Gemeinschaft. Jeder tut, was er kann und leistet seinen Beitrag. Die Vereinsarbeit verbindet uns alle. Es geht uns allen darum, die Freude an der Musik und die Volksmusik selbst weiterzugeben und mit anderen zu teilen“, freut sich Margreiter über den Erfolg des TVM.

## DATEN & FAKTEN

- Gründung in den 60er n
- 3000 aktive Mitglieder
- Vereinsbeitrag: 20 Einzelmitgliedschaft, 35 Familienmitgliedschaft

Lesen Sie die nächste Ausgabe am 25.12.

Obmann Peter Margreiter ist selbst leidenschaftlicher Musiker und hat die Volksmusik in die Wiege gelegt bekommen.

Der Tiroler Volksmusikverein stellt unter anderem mit dem Adventsingen (l.o.) und dem Projekt „Auf'horcht ist“ (l.u.) insgesamt 600 bis 800 Veranstaltungen pro Jahr auf die Beine.

